



Januar  
2022



## EIN LERN- UND AKTIONSRAUM

Wir stoßen an, aktivieren, befähigen und ermutigen, denn Nachhaltigkeit ist ein **Gemeinschaftswerk**.

Wir sind ein Team aus nachhaltigkeitsbewussten Menschen, die jeden Tag nach einem sozialen, ökologischen und ökonomischen Lebensstil streben. Dabei beleuchten wir die Nachhaltigkeit von vielen Perspektiven und sehen unseren Weg als eine ständige Weiterbildung an.

Wir legen insbesondere Wert auf eine positive Beleuchtung der Thematiken, sodass anstelle von Resignation, Unwissenheit und Angst zu einer hoffnungsvollen Mitgestaltung angeregt wird.





# WENIGER! - DAS IST UNSER LEITPRINZIP.

Der weniger e.V. ist ein Verein für Menschen und Organisationen, die die Idee des **weniger** aufgreifen und gemeinsam ins Handeln kommen möchten. Er ist ein Lern- und Aktionsraum für Impulse, Vorschläge und konkrete Umsetzungen, wo die Strategien der Nachhaltigkeit mitbedacht werden.

**Unsere Prinzipien des Gelingens:** Wir möchten mit unseren Angeboten nicht moralisieren, sondern durch freundliche und einladende Kommunikation die intrinsische Motivation des Individuums wecken und stärken. Wir lehren kein statisches Wissen, sondern vermitteln verschiedene Handlungsoptionen und regen darüber hinaus zu eigenen Veränderungsprozessen, Selbstwirksamkeit und Empowerment an.





Der weniger e.V. ist ein Rechtsträger, der von diversen Projekten genutzt werden kann. Wir bieten Individuen und Gruppen unsere Marke sowie die Infrastruktur eines gemeinnützigen Vereins an. Dadurch bewirken wir, dass Ideen in die Tat umgesetzt werden, die positiv zur Nachhaltigkeits- transformation der Gesellschaft beitragen.

# PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

**Ganzheitlich gedacht, richten sich unsere Projekte an alle Altersgruppen.**

Das konkreteste Beispiel für ein Angebot für Kinder und Jugendliche ist das Projekt **deineStadt.bolzt** (bekannt von *bochum.bolzt* und *witten.bolzt*). Mit diesem legen wir den Fokus auf die enorme integrative und kommunikative Kraft des Fußballs und die Wirksamkeit von aktivem und regionalem Umweltschutz. Diese Kombination sieht in der Praxis so aus, dass wir Fußballturniere und Sportfeste für Schulen und Vereine

- auf einem nahegelegenen Bolzplatz,
- auf dem eigenen Gelände,
- auf dem Schulhof oder
- auf Außentreffpunkten im Viertel organisieren.

In den Spielpausen motivieren wir die Kinder und Jugendlichen die Spielfläche und die unmittelbare Umgebung vom achtlos weggeworfenen Müll zu befreien. Das Konzept ist unter [www.bolzt.org](http://www.bolzt.org) zu finden.





# 140 AKTIONEN – 3000 KINDER – 7,1 TONNEN MÜLL



Ein Beispiel für generationenübergreifende Projekte ist das Angebot von Müllsammelaktionen (**Clean Up's**). Hier organisieren wir am Weltumweltag, dem World Cleanup Day und dem Ruhr Cleanup Aktionen für die ganze Familie. Diese planen wir an symbolischen und öffentlichen Orten und in enger Kooperation mit Organisationen aus unserem Netzwerk. Das Konzept ist unter [www.wenigerev.de](http://www.wenigerev.de) zu finden.

## LERNORTE

Es braucht nicht viel, um viel zu erreichen! Im Sinne des **Weniger** sehen wir in jedem öffentlichen Raum einen Aktionsort.

## WEITERE ANGEBOTE

Für Unternehmen und Kommunen bieten wir Beratung und Begleitung zu verschiedenen Themen im Bereich Nachhaltigkeit an, insbesondere in den Bereichen der Müllvermeidung und der Sensibilisierung der Mitarbeitenden. Durch unser großes Netzwerk können wir für viele weitere Fragestellungen kompetente Ressourcen und Dienstleistungen anbieten oder vermitteln.





**Neben seinem gesellschaftlichen Engagement in Form von Beratung und Projekten ist der weniger e.V. auch ein sozialer Ort.** Hier kommen Menschen zusammen, welche die notwendige gesellschaftliche Transformation vorwegnehmen möchten und dadurch den Weg für politische Entscheidungsträger\*innen ebnen, die Rahmenbedingungen an die Erfordernisse unserer Zeit anzupassen.

## QUALIFIZIERUNG

**Wir sind Bildungsreferent\*innen für nachhaltige Entwicklung:**

Der weniger e.V. wird vom Institut für Nachhaltigkeitsbildung begleitet. In einer jährlichen Inhouse-Schulung mit **Dr. Martin Hellwig** lernen die Mitwirkenden die Dimensionen, Strategien und Prinzipien sowie die Kompetenzen der Nachhaltigkeit kennen. Darüber hinaus bietet der Raum die Möglichkeit, Konzepte für neue Angebote zu er- und Bestehende zu überarbeiten.

In der Erarbeitung dieses Konzepts hat uns **Prof. Dr. Niko Paech** als Impulsgeber begleitet und wird uns weiterhin in der Entwicklung und Umsetzung unterstützen.

*Wir glauben daran, dass bewusster Konsum zum einen zu weniger Belastung unseres Umweltsystems führt und zum anderen auch zu mehr Zufriedenheit, Genuss und Lebensfreude führen kann.* - Team weniger





# HANDLUNGSFELDER

Wir sind Multiplikator\*innen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und der Gestaltungskompetenz. Diese Kombination gibt uns den Rahmen für unser Handeln. Dabei leben wir **Weniger** nicht als Verzicht von Etwas, sondern als ein **Mehr** von etwas Anderem.

Um dem Gefühl der Überforderung und Resignation entgegen zu wirken, richten wir unsere Aufmerksamkeit auf lokale Handlungsmöglichkeiten, welche einen Beitrag zu globalen Effekten leisten.



Der weniger e.V. unterstützt die Nachhaltigkeitsziele.





# TRANSPARENZ

Der weniger e.V. strebt danach, nach außen genauso transparent zu kommunizieren wie nach innen. Es gibt bei uns keine "PR" und kein "Marketing" – wir fassen alle unsere Kommunikation unter dem Transparenz-Begriff zusammen um deutlich zu machen: **Jede\*r darf alles wissen, unsere Fehler und Schwächen wollen wir genauso zeigen wie unsere Stärken und Erfolge.** Wir sind eine Open-Source Organisation: Wer will, kann alles erfahren und einsehen, was es über uns gibt. Von Dokumenten zur strategischen Planungen bis zum Bahnticket. **Und besonders: Unsere Konzepte, Projekte und Erfahrungen dürfen und sollen kopiert werden.** Sogar ein weniger e.V. in deiner Stadt kann gegründet und Teil des Netzwerkes werden.

# KOOPERATIONEN

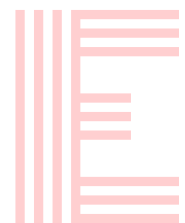
**Unser Netzwerk ist unsere Stärke und Strahlkraft! Gemeinsam bringen wir den Wandel in die Viertel und in die Region – denn Nachhaltigkeit ist ein Gemeinschaftswerk.**

In unseren Projekten bauen wir daher auf bestehenden Strukturen auf, binden unser Netzwerk mit ein und sind immer auf der Suche nach Austausch mit anderen Organisationen, Behörden und der Öffentlichkeit. Oft stoßen wir dadurch Veränderungsprozesse bei den Partner\*innen an, mit denen wir zusammenarbeiten und erhalten wertvolle Erfahrungen und Entwicklungsimpulse.





*An dieser Stelle möchten wir uns bei den Schulen, der Stadtverwaltungen, den Vereinen und Organisationen, den Unternehmen und Sponsor\*innen, der Kommunalpolitik und allen mitwirkenden Menschen für die wertschätzende Zusammenarbeit bedanken. **Wir freuen uns auf alle kommenden Aktionen, Projekte und Kampagnen mit euch!***

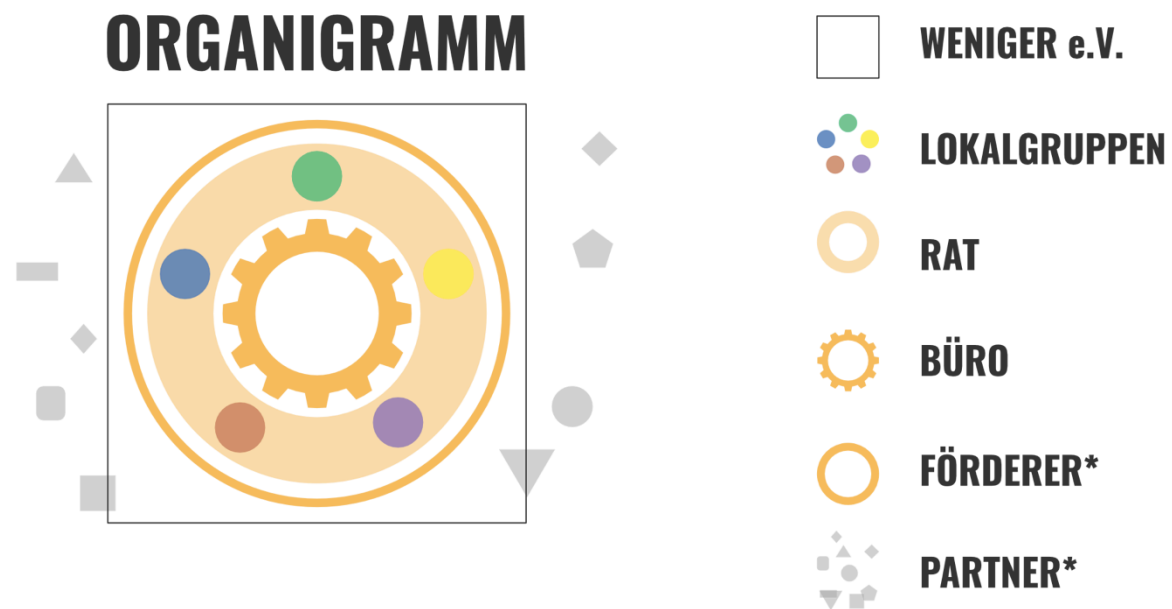






# STRUKTUR DES WENIGER E.V.

**Der gemeinschaftliche Charakter, der gemeinsame Einsatz für die gute Sache** - keine andere Rechtsform transportiert diese Werte so sehr wie der Verein. Die Struktur des weniger-Netzwerkes ist ein System, das ehrenamtliches Engagement hochhält und dennoch alle Möglichkeiten bietet, als professioneller Akteur aufzutreten. Es kann - und wird - einen wichtigen Beitrag in der Transformation zu einer nachhaltigen Gesellschaft leisten.



*Zum Zeitpunkt der Erarbeitung dieses Konzepts (Herbst 2021) wird der weniger e.V. noch von einem kleinen Gründungsteam getragen und vertreten. Neben den zwei vom Gründerstipendium.NRW geförderten Vorständen John Hodgkinson und Patrick Schulz arbeitet ein ehrenamtliches Team von 20 Personen an der Entwicklung der Konzepte und Vereinsstrukturen. Wir beschreiben hier, wie der weniger e.V. angelegt ist und in was er hineinwachsen soll.*



## **Ein wesentliches Merkmal des Organisationsdesigns ist die Gliederung in Lokalgruppen und Büro.**

- Die **Lokalgruppen** werden primär durch ehrenamtliches Engagement getragen, leben von und für den gemeinschaftlichen Einsatz für die Umwelt und den Kontakt mit Schulen und Partner\*innen.
  - Sie sind die einzigen stimmberechtigten Mitglieder des weniger e.V. Durch diese bewusste Reduzierung der Stimmen ist es für die Gesamtorganisation leichter, agil zu bleiben, Konsens herzustellen und Entscheidungen zu treffen.
- Das **Büro** verfolgt das Ziel, alle Lokalgruppen bestmöglich zu unterstützen. In ihm werden die professionellen Ressourcen des Gesamtnetzwerkes gebündelt, welche dadurch für alle Lokalgruppen effizienter genutzt werden können. Die hauptamtlichen Strukturen ermöglichen und unterstützen also ehrenamtliches Engagement.
- Die gewählten Vertreter\*innen der **weniger.Vereine** bilden außerdem den **Rat**. Dieses Gremium, in das zur Beratung und Unterstützung auch externe, natürliche Personen berufen werden können, ist mit dem Vorstand des weniger e.V. für die Organisationsentwicklung und die Gesamtstrategie des Vereinsnetzwerkes zuständig.
- Der Kreis unserer **Förder\*innen** sind natürliche wie juristische Personen, die uns tatkräftig und/oder finanziell unterstützen, weil sie an unsere Arbeit glauben und ihren Wert für die Gesellschaft sehen und teilen.
- Wir sehen unsere zahlreichen **Partner\*innen** als Teil von uns und führen sie daher auch in unserem Organigramm auf.





# AUSBLICK

Der Gründungsgedanke für den weniger e.V. entstand aus dem Impuls, einen geeigneten Rechtsträger für die Skalierung des **deineStadt.bolzt**-Projekts zu finden und es aus seiner Wiege (*bochum.bolzt*) ins Ruhrgebiet – und in viele weitere Städte und Kommunen Deutschlands – hineinragen zu können. Im Gründungsprozess kristallisierte sich das **weniger.Prinzip** heraus, welches nun in diesem Konzept sowie der Satzung des weniger e.V. verankert ist.

Wir glauben, dass bereits viele Menschen in Deutschland bereit für **weniger** sind und sich unser Netzwerk zügig weiterentwickeln wird. Die Basisstrukturen für das Wachstum des Vereins sind gelegt und die ersten Fördermitglieder schließen sich uns an. 2022 werden die ersten Lokalgruppen entstehen: Mit Gruppen in Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Herne und Münster werden Gespräche geführt bzw. das Projekt **deineStadt.bolzt** umgesetzt. Aus diesen Lokalgruppen gründen sich dann – wenn sich das Engagement verstetigt – die **weniger.Vereine** (z.B. weniger Herne e.V.).